

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>OWA</b> Kürzel	Nr. <b>23190102207</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Erdenberger, Ralph</b> Zuname Vorname			ID: 1723190102207	
<b>Gebhard, Wilfried</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Sagenhaftes Rom</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7313-1081-5</b> ISBN	<b>151</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger Audio</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Audio-CD / Hörbuch /</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Geschichte / Literatur /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>09.01.2019</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das alte Rom ist reich an sagenhaften Abenteuern: Wie rettete eine Wölfin die späteren Gründer der Stadt? Ließ Kaiser Nero wirklich Tempel und Häuser niederbrennen? Welcher Verschwörung fiel Julius Cäsar zum Opfer? Und warum verlor der unglückliche Varus die große Schlacht gegen die Germanen? Aufstieg und Fall des mächtigsten Reichs der Weltgeschichte wird in 17 spannenden Geschichten für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren nacherzählt.

**Beurteilungstext**  
 Gustav Schwab ist tot. Nicht nur als Mensch, sondern auch als Lektüre. War er von Beginn des 19. Jahrhunderts an, bis in die 1960er Jahre hinein die maßgebliche Autorität in Sachen "Sagen des Altertums", ist er heute nahezu unlesbar. Grammatik und Rhetorik wirken überholt und sind gerade für junge Leser\*innen eher abschreckend als anziehend. Die Ersten, die diesen Missetand erkannten, waren Franz Fühmann und Dimiter Inkiow. Während Fühmann die alten Sagen seit den 1980ern als bibliophile Buchausgaben neu erzählt veröffentlichte, kam dem Deutsch-Bulgaren Inkiow eine nahezu geniale Idee: seine Nacherzählungen sollten den mündlichen Duktus und Sprachrhythmus der alten Überlieferungen behalten. So tat er sich Anfang der 2000er Jahre mit dem Schauspieler, Autor und Hörfunksprecher Peter Kaempfe zusammen, um die Sagen des klassischen Altertums einzusprechen und als Hörbuch für Kinder und junge Erwachsene neu zu veröffentlichen. Es war ein Riesenerfolg. Sowohl seine "Götter Griechenlands", seine "Heldentaten des Herakles", als auch die "Irrfahrten des Odysseus" und die "Ilias" verkauften sich wie warme Semmeln und räumten mehrere Kinderbuch- und Kinderhörspielpreise ab.

Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich erste Trittbrettfahrer finden lassen würden, die versuchten auf diesen Zug aufzuspringen. Ralph Erdenberger, der Autor und Hörfunkmitarbeiter des WDR und NDR, war einer der Ersten, der den Bedarf (und die Marktlücke) erkannte. Da Inkiow sich allein auf die griechische Sagenwelt beschränkte, war der Weg in die römische, ägyptische, asiatische und germanische Sagenwelt offen. In diese Lücke stieß Erdenberger. Er kopierte den Sprachstil Inkiows auf geradezu geniale Art und Weise, gewann Peter Kaempfe als Hörbuchsprecher und veröffentlichte im selben Verlag wie Inkiow. Sogar den Illustrator Wilfried Gebhard – der bereits für Inkiow zeichnete – konnte er für sein Projekt gewinnen. Das Ergebnis ist eine exakte Kopie der Erfolge Inkiows. Das aktuelle Plagiat: Die Sagen des römischen Altertums. In 17 gelungenen und ansprechenden Nacherzählungen wird berichtet von: der Gründung Roms, dem Überfall der Gallier, Hannibals Alpenüberquerung, der Schlacht von Cannae, Cäsars Leben und Tod, Neros Wahn, der Sage vom heiligen Martin, die Eroberung Roms und dem letzten Kaiser des römischen Weltreichs. Insgesamt wird dabei ein Bogen von über 2000 Jahren gespannt: von 753 v.Chr. bis zum Fall des römischen Reiches 1453 in Konstantinopel durch die Osmanen.

Peter Kaempfe liest (und erzählt) gewohnt genial die gelungene Vorlage Erdenbergers, die – wie gesagt – eine exakte stilistische Kopie Inkiows ist. Zudem wartet das Booklet mit einem anschaulichen Zeitstrahl und einem Personenregister auf, sodass man eben Gehörtes auch noch einmal nachlesen kann. Alles in allem eine gelungene Reminiszenz auf Inkiow, deren Anschaffung sich auf jeden Fall lohnt.